



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V.

Aktuell seit 27.06.2025 10:10:48

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005072
Ersteintrag:	18.08.2022
Letzte Änderung:	27.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Postfach 1343 72003 Tübingen Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49707194340 E-Mail-Adressen: dgvt@dgvt.de Webseiten: <u>www.dgvt.de</u></p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

110.001 bis 120.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Monika Bormann

Funktion: Mitglied des geschäftsführenden Vorstands

2. Alfred Luttermann

Funktion: Mitglied des geschäftsführenden Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Alfred Luttermann

Gesamtzahl der Mitglieder:

12.700 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (9):

1. Paritätischer Gesamtverband
2. European Association for Behavioural and Cognitive Therapies (EABCT)
3. Deutsche Gesellschaft für Beratung (DGfB) e. V.
4. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. (BVPG)
5. International Association for Cognitive Psychotherapy
6. Nationales Forum Beratung
7. Dachverband Deutschsprachiger Psychosepsychotherapie
8. Psychologists / Psychotherapists for Future e.V.
9. KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Berufliche Bildung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck der Interessensvertretung ist es, sich in Gesetzgebungsverfahren, bei Anhörungen und in Gremien mit fachlicher Expertise einzubringen, um die Weiterentwicklung psychosozialer und psychotherapeutischer Versorgung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Entwicklungen und wissenschaftlicher Erkenntnisse konstruktiv mitzugestalten. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, die Rahmenbedingungen für eine wissenschaftlich fundierte, qualitätsgesicherte und sozial gerechte psychotherapeutische Versorgung in Deutschland zu fördern und weiterzuentwickeln. Zum Zweck der Interessensvertretung werden Gespräche mit Vertreter*innen des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten geführt und Stellungnahmen veröffentlicht.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Forderung einer gesetzlichen Regelung und eines Schutzkonzepts zur Suizidassistenz

Beschreibung:

Wir als DGVT setzen uns dafür ein, dass eine gesetzliche Regelung für die Suizidassistenz geschaffen wird, die ein Schutzkonzept für Menschen mit Suizidgedanken umfasst. Es soll ein rechtlicher Rahmen etabliert werden, der die fortbestehende Rechtsunsicherheit insbesondere für schwer und unheilbar kranke Menschen beendet. Besondere Bedeutung misst die DGVT dabei der Stärkung der Suizidprävention bei.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/904 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Hilfe zur Selbsttötung und zur Sicherstellung der Freiverantwortlichkeit der Entscheidung zur Selbsttötung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/2293 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zum Schutz des Rechts auf selbstbestimmtes Sterben und zur Änderung weiterer Gesetze

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/2332 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Suizidhilfe

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Stärkung, Ausbau und ausreichende Finanzierung von Suizidprävention

Beschreibung:

Die DGVT setzt sich für eine Verankerung eines Gesetzes zur Suizidprävention ein. Zwar war die Vorlage eines Gesetzentwurfs der Bundesregierung zur Stärkung der nationalen Suizidprävention ein erster wichtiger Schritt. Jedoch gilt es nun eine gesetzliche Verankerung zu erwirken, bei der der Gesetzentwurf auch im Bundestag beschlossen wird.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14987 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der nationalen Suizidprävention

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- 1. SG2506200007 (PDF - 2 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2024 an:

3. Diskriminierungsfreier Zugang zur Gesundheitsversorgung

Beschreibung:

Als DGVT setzen wir uns für eine offene Gesellschaft ohne Benachteiligung und Diskriminierung ein. Gesellschaftliche Strukturen sollten so verändert werden, dass ein diskriminierungsfreier Zugang zur Gesundheitsversorgung ermöglicht wird.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405020007 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2024 an:

4. Mehr Gleichheit - mehr Klimaschutz - mehr psychosoziale Gesundheit

Beschreibung:

Die DGVT ist sich des Zusammenhangs zwischen der menschengemachten Klimakrise und sozialer Ungleichheit bewusst und fordert daher ganzheitliche Lösungsansätze, die sowohl die ökologischen als auch die sozialen Aspekte berücksichtigen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

5. Sprachmittlung in der Psychotherapie

Beschreibung:

Wir als DGVT setzen uns für eine Aufnahme von Sprachmittlung in den Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung ein, denn ohne Sprachmittlung ist eine fachgerechte Beratung, Diagnostik, Aufklärung und Behandlung psychisch kranker Migrant*innen nicht möglich.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506200009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.05.2025 an:

6. Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Beschreibung:

Die DGVT setzt sich ein für Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt. Psychotherapeut*innen sollten in §4 Abs. 1 KKG ebenfalls als Berufsgruppe aufgeführt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13183 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KKG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

7. Stärkung der psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung

Beschreibung:

Zwar sieht der Koalitionsvertrag 2025-2029 eine Anpassung der Bedarfsplanung für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene im ländlichen Raum ebenso vor wie eine Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung. Die DGVT setzt sich aber dafür ein, dass diese Vorhaben auch tatsächlich im Bundestag beschlossen werden. Es soll nicht wieder - wie beim Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz – am Ende der Legislaturperiode ungeregelt bleiben.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- SG2506200008 (PDF - 2 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 05.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.140.001 bis 1.150.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[RB_DGVT_Heft.pdf](#)